Änderungen seit 3.1

Systemerweiterungen in Webdesk EWP Version 3.2

Allgemeine Systemeigenschaften:

- Der Webdesk EWP 3.2 ist clusterfähig und läuft im Produktivbetrieb mit 7.000 Usern
- Die Systemperformance ist im Allgemeinen gegenüber den Vorgängerversionen noch einmal deutlich verbessert worden. Darüber hinaus werden dem Systemadministrator erweiterte Optionen, zur individuellen Optimierung der Systemperformance, zur Verfügung gestellt
- So sind Einschränkungen des Selektionsbaumes nun möglich. Dies bedeutet mehr Komfort, Datenschutz und höher Abfragegeschwindigkeiten, als auch eine höhere Performancegewährleistung.
- Die Abfragegeschwindigkeit der Listen ist, deutlich verbessert worden.
- Es sind nun mehrere „Top Level Groups“ definierbar. Dies ist interessant wenn z.B. parallele Organisationshierarchien wie in Holding- Strukturen vorkommen können.
- Die Vergabe von Subadministratorenrechten an bestimmte Benutzer, wurde integriert.

Anwesenheitstableau:

- Der Buchungsort von Netzwerken, PC`s oder Terminals kann nun im Anwesenheitstableau via IP-ID angezeigt werden.
- Url-Parametern im Anwesenheitstableau integriert. Dies ermöglicht die Koppelungs- bzw. Darstellungsmöglichkeit von Anwesenden in/mit Fremdsystemen z.B. Telefonanlagensoftware
- Einbau zusätzlicher Statusfilter von Abwesend, Anwesend und Fehlgrund

Monatsjournal:

- Die Zeitkorrektur ist jetzt direkt aus dem Monatsjournal über ein Kontextmenü aufrufbar.

Kalenderübersicht:

- Das Nicht- Anzeigen der Fehlgründe ist nun auch in der Kalenderübersicht möglich und bietet somit eine Erweiterung des Datenschutzes

Automatisierungsprozesse:

- Anlassbezogene Mailverständigungen „informAboutEvents“ per Jobdefinition inkl. Filterkriterien ermöglichen einen höheren Automatisierungsgrad. So lässt sich z.B. eine automatische Mailverständigung, mit einer Liste aller Überstundenverursacher eines bestimmten Zeitraumes, generieren.

Managementfunktionen:

- Die Anzeige von losen Gruppen in Managementlisten ist nun möglich. In einem Auswahlorganigramm können Personen unabhängig von hierarchischen Strukturen über den Administrator definiert werden.
- Der Parameter "Selektion bei Suche berücksichtigen" wurde in der Suchmaske ergänzt. Dies beschränkt die Suche auf Subeinheiten und führt zu gezielteren und schnelleren Abfragen.
- Die zusätzliche Abfragelimitierung der Suchmaske nach Datum, führt zu gezielteren und schnelleren Abfragen und ermöglicht optimierten Datenschutz.
- Der neue Parameter der Suchmaske "Resultat sofort anzeigen" verbessert den Abfragekomfort.
- Eine weitere Neuigkeit ist die Favoritenfunktion. Hier können für Abfragen Favoriten definiert werden. Dies erleichtert wiederkehrende Abfragen erheblich.
- Abfragen werden nun zwischengespeichert. Wobei die letzte Abfrage erhalten bleibt.

Workflowlisten:

- Das Ausdrucken der Workflowlisten wurde ermöglicht.
- Eine Filtermöglichkeit nach Antragsteller wurde ergänzt.
- Einmaliges Zuweisen von Aufgaben an andere Personen erfolgt nun über den Parameter "Neu Zuweisen". Der Administrator kann aus den Workflow Listen den Antrag einem anderen Mitarbeiter zuweisen.

Anträge und Prozesse:

- Eine Sammelzeitkorrektur ist nun verfügbar. Dies vereinfacht z.B. die Korrektur von mehren ganztägigen Dienstgängen oder mehrtägigen Dienstreisen.
- Der neue Parameter "Antragstellung für anderen erlauben" ist hinzugefügt. Die Beantragung für einen anderen User Anträge zu erstellen, führt dazu, dass der Antrag auch im Antragsverlauf dem Vertreter zugeordnet bleibt. Die neue Stellvertreterfunktion „allowUserDeputy“ ermöglicht dem User das Aktivieren eines Stellvertreters
- Der Parameter "switchUserActsAsNominalUser" bewirkt, dass der geswitchte User wie der Originalantragsteller behandelt wird. Der Antragsverlauf geht den normalen Weg.
- Das Ausblenden von Fehlgründen und Folgefehlgründe im Fehlzeitformular ist nun möglich.
- Korrekturbemerkungen können nun um beliebigen Text erweitert werden.
- Im Prozess "Berechtigungen" ist nun zusätzlich das Journal einblendbar.

Erweiterungen im Modul Groupware:

- Free/Busy Abfragen des GW- Services können nun gecached werden
- der Parameter "busyStatus" steuert nun die Anzeige von synchronisierten Terminen in Outlook nach folgenden Kategorien (Frei, mit Vorbehalt, Beschäftigt, Abwesend)